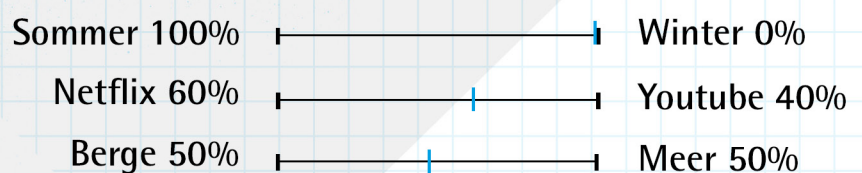




Madeleine (22)

Kauffrau im E-Commerce
(1. Ausbildungsjahr)

Das bin ich:



So bin ich auf meinen Job gekommen:

Eine Freundin hatte mich auf den Job aufmerksam gemacht – sie arbeitete damals schon bei MediaMarktSaturn und fand, dass das Stellenprofil gut zu mir passen würde. Nachdem ich mich dann genauer damit beschäftigt hatte, fand ich das Ganze auch super spannend und habe mich gleich beworben. Im Bewerbungsgespräch war ich richtig nervös – da mir Präsentationen aber zum Glück liegen, konnte ich das ganz gut überspielen und hatte am Ende des Assessment-Centers sogar schon eine mündliche Zusage für den Ausbildungsplatz!

Darum habe ich mich für diesen Job entschieden:

In erster Linie habe ich mich für die Ausbildung zur E-Commerce-Kauffrau entschieden, weil der Job sehr abwechslungsreich ist und viele unterschiedliche Aufgabenfelder beinhaltet – langweilig wird einem da sicher nicht, auch, weil ich innerhalb meines Betriebes alle vier Monate die Abteilung wechsle. Vorher war ich vier Jahre lang im sozialen Bereich als Heilerziehungspflegerin tätig und hatte irgendwann den Wunsch, auch mal etwas Kaufmännisches auszuprobieren.

Und das war definitiv die richtige Entscheidung – in meinem Beruf ist es wichtig, offen und kreativ zu sein und natürlich keine Angst zu haben, vor anderen Menschen zu sprechen. Auch wenn man definitiv öfter alleine arbeitet als in meinem vorherigen Beruf.

Das macht mir am meisten Spaß daran:

Dass ich täglich kreativ sein und eigene Ideen einbringen kann, ist sicher das Beste an meinem Beruf. Das zeigt sich zum Beispiel in den vielen Präsentationen, die ich in der Berufsschule machen darf. Sehr viel Spaß machen mir auch Verhandlungen mit Lieferanten: Ich stimme selbstständig Liefertermine ab und kläre Probleme, wie z. B. Lieferverzögerungen. Das Hintergrundwissen dafür bekomme ich aus den Einkaufs- und Teammeetings, an denen ich teilnehme – und sollte es einmal Probleme geben oder ich etwas nicht wissen, sind natürlich noch unsere Ausbilder da, die uns immer helfen. Das tun sie natürlich auch bei Projekten, die wir Azubis ganz alleine betreuen dürfen: Beispielsweise unsere diesjährige Weihnachts-Wichtelaktion, bei der MediaMarktSaturn-Mitarbeiter Heimkindern ihre Weihnachtswünsche erfüllen. Hier liegt die komplette Projektplanung und Durchführung bei den Auszubildenden.

Hier sehe ich mich in fünf Jahren:

Sicherlich immer noch bei MediaMarktSaturn. Hier möchte ich bis dahin gerne eine der höheren Ebenen erreicht haben, die es für E-Commerce-Kaufleute gibt: Vom Sachbearbeiter wäre ich in fünf Jahren gerne schon zum Junior-Manager aufgestiegen. In meinem Job kann ich mich sehr gut entfalten und ich merke deutlich, wie gut er mir tut.

Mein Tipp für euch:

Das Wichtigste, egal, welche Ausbildung ihr macht, ist Selbstvertrauen! Glaubt zu hundert Prozent an euch und traut euch, auch immer wieder neue Dinge auszuprobieren. Ich selbst bin das beste Beispiel dafür, dass es möglich ist, beruflich komplett und erfolgreich neu durchzustarten – auch, wenn ihr vorher etwas ganz Anderes gemacht habt. Beim Vorstellungsgespräch oder in der Zusammenarbeit mit anderen Kollegen anfangs nervös zu sein ist ganz normal – aber ihr könnt alles schaffen, wenn ihr einfach ihr selbst seid und euch traut, offen auf Vorgesetzte und Kollegen zuzugehen.

Mehr Infos zu Madeleines Ausbildungsbetrieb gibt es hier: [MediaMarktSaturn](#)

Was macht eigentlich eine E-Commerce-Kauffrau?

Der Ausbildungsberuf im Bereich E-Commerce ist ganz neu und Madeleine gehört zu den ersten Auszubildenden, die diesen Job überhaupt von Grund auf vermittelt bekommen. Die Tätigkeiten drehen sich in erster Linie um den Aufbau und die Pflege des Vertriebs über Online-Kanäle. Dazu gehören auch die Konzeption von Waren- und Dienstleistungssortimenten, die Durchführung von Maßnahmen des Onlinemarketings, die Abwicklung von Onlinewaren- und Dienstleistungsverträgen sowie die Gestaltung von Schnittstellen mit anderen Vertriebskanälen.